

Welcome@HWR Berlin - Buddies for Refugees

Einen Tag lang den Studienalltag an der HWR Berlin begleiten - an der Seite einer Studentin oder eines Studenten der HWR Berlin. Das können Geflüchtete beim Buddies for Refugees Programm.

23.06.2023

Am 1. Juni 2023 ist das neue vom DAAD finanzierte Programm an der HWR Berlin gestartet, mit großer Nachfrage: „Es haben sich - wie in der Vergangenheit auch - von Seiten der HWR Berlin eine Vielzahl von Studierenden gemeldet, die sich ehrenamtlich beteiligen möchten. Die hohe Engagementbereitschaft hat uns sehr beeindruckt“, freut sich Marc Deckers vom Sprachenzentrum der HWR Berlin.

Erstes Kennenlernen der Teilnehmenden des Projektes „Welcome@HWR - Buddies for refugees“. Foto: Marc Deckers

Viele gute Gründe, beim Programm mitzumachen, gibt es in jedem Fall. HWR-Studentin Laura Berger beschreibt ihre Motivation so:

„Ich wirke bei dem Projekt Welcome@HWR mit, weil es mir wichtig ist, mich für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit einzusetzen. Ich bin mir meiner Privilegien bewusst und überzeugt, dass es meine Pflicht ist, diese einzusetzen, um die Hürden für Menschen, die auf ihrem Lebens- und Bildungsweg Diskriminierung erfahren, abzubauen. Außerdem liebe ich den kulturellen Austausch, den dieses Projekt mit sich bringt, und erlebe es als enorme Bereicherung, in die Lebensgeschichten anderer Menschen eintauchen und diese mit mir zu tragen zu dürfen.“

Erstes Kennenlernen der Teilnehmenden des Projektes „Welcome@HWR - Buddies for refugees“. Foto: Marc Deckers

Das Programm tritt die Nachfolge der bisherigen Summer School „Students4Refugees - Refugees4students“ an und soll primär HWR-Studierende und Geflüchtete in einem informellen Rahmen zusammenzubringen. Idealerweise entsteht daraus ein Netzwerk, das die geflüchteten Teilnehmenden bei ihrer Studienorientierung und -wahl ebenso unterstützen kann wie später bei Bewerbung und Aufnahme des Studiums. Egal, ob man später an der HWR Berlin studiert oder nicht, mit einer/einem Buddy an der Seite kann das Ankommen in Deutschland und Berlin ein bisschen leichter sein.

Das Programm wird über DAAD-Mittel des Programms „Welcome“ finanziert, das studentische Initiativen für Geflüchtete fördert, und vom Sprachenzentrum der HWR Berlin betreut.

Was passiert beim Programm Welcome@HWR Berlin - Buddies for Refugees?

1. Kennenlernen: Die Teilnehmenden erhalten allgemeine Infos zur HWR Berlin; Studierende geben Einblicke in ihre Studiengänge.
 2. Anschließend findet das Matching der Buddy-Paare statt. Die HWR-Studierenden lassen sich einen Tag lang von ihren Buddies im Studienalltag begleiten. So erhalten die Geflüchteten ein besseres Bild vom Studium in Deutschland sowie weiteren Aspekten wie tatsächlichen sprachlichen Voraussetzungen, die sie in einer informierten Studienwahl bekräftigen können. Wer später ein Studium beginnt, hat auf diesem Weg schon mal erste Kontakte geknüpft.
 3. Um das Netzwerk weiter zu stärken, nehmen die Buddies gemeinsam an Freizeitaktivitäten teil, bei denen beide Gruppen sich besser kennenlernen und austauschen können.
- Weitere Infos zu Welcome@HWR Berlin - Buddies for Refugees sowie alle weiteren Angebote für Geflüchtete im Überblick